

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1800**

22 (2.6.1800)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-116759](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-116759)

Montags den

2 Juny 1800

Severische

Wöchentliche



Anzeigen und Nachrichten.

Gerichtl. Procl.

1 Zu weil. Wils Beckers Wittwen Vergantung von allerley Frauenkleidungsstücke, auch Bettzeug und ein Kleiderschrank und sonstigen Sachen ist terminus auf den Sonabend als den 7ten Juny in Johann Behrens Beckers Wittwen Krughause zu Schortens angegesetzt worden. Wornach. Sigl. Jever am 2ten May 1800.

Aus der Regierung.

2 Zu J. H. Heeren Wittwen Kinder des Ehme Kobus Ehmen verstorbenen Ehefrau Vergantung von Zinnen, Kupfer, Messing, Finnen, Betten, Tische, Stühle, Schräncke, Wagen, Egde Pflug, Pferde, Kühe, Jungvieh, Schafe, Schweine, und Gänse, sodann allerley Frauenkleidungsstücke und weiter zum Vorschein kommende Sachen, ist terminus auf den Donnerstag als den 12ten Juny angegesetzt worden und können diejenigen so davon zu erstehen wükens sind, sich gedachten Tages in Ehme

Kobus Ehmen) weil. Ehefrauen Behausung am Hooks Tief bey Radost einfinden und der Vergantungs Ordnung gemäß kaufen. Sigl. Jever am 27ten May 1800.

Aus der Regierung.

3 Vermöge gnädigen Rescripts d. d. Cölnig d. 20 April d. J. wurde dem bisher zu Friederichsief gestandenen Schulmeister Albert Janssen Sannen die Oldorfer Schulbedienung übertragen, und derselbe dazu dato gehörig verpflichtet. Jever d. 26, May 1800.

Aus Kaiserlichem Consistorio.:

4 Christian Diederich von Buttel ist als buchhaltender und Ewert Janssen Gde. ten als besitzender Kirchenvorsteher zu Pakens bestellt, und dazu gewöhnlichermaßen verpflichtet worden. Jever d. 26ten May 1800.

Aus Kaiserlichem Consistorio:

5 Olmann Gerhard Müller wurde heute als Wiarder Kirchenjurath bestellt.

und dazu auf die gewöhnliche Instruction verpflichtet.

Jeder den 26ten May 1800.

Aus Kaiserlichem Consistorio.

6 Zu Johann Friedrich Lohman Vergantung von das Holz eines geschleiften Boots, 1 Mas. p. m. 4. Pfanden, 40. Fuß lang, 12 Fuß breit und 3 Zoll dick, und sonstige Sachen, ist terminus auf den 11 Junii in dessen Behausung, zum Hochsiegel, angeordnet worden. Wornach. Jeder d. 29. May 1800.

Von Landgerichts wegen.

7 Zu des Schulmeisters Priesters Ehefrauen Vergantung von allerley Hausgeräth, Männerleidnugsstücken, 1 Bette, und sonstigen Sachen, ist terminus aufn Freitag den 6ten Junii in Habbe Ibsen hohe Hause beyrn Erdummsiel angeordnet worden. Wornach. Jeder den 12ten May 1800.

Von Consistorii wegen.

8 Wenn vigore Rescripti Serenissimi de dato Coswig d. 11ten May d. J. Hencke Strömer nunmehr unter völlige Curatel gesetzt, und Hajo Lutz Heeren als dessen Curator dato bestellt und in Pflicht genommen ist: so wird solches zu jedermanns Wissenschaft hiedurch bekannt gemacht, damit von nun niemand dem Hencke Strömer etwas borgen, anleihen oder sonst auf irgend einmyley Weise mit demselben einen Contract eingehen möge, unter der Verwarnung daß dergleichen an und für sich schon unverbildliche Handlung null und nichtig seyn und keine rechtliche Hilfe solcherwegen Statt finden auch die Contravenienten über dieses mit wükährlichen Straffe belegt werden sollen. Wornach ein jeder sich zu achten und für Schaden und Nachtheil zu hüten hat. Sigl. Jeact den 30 May 1800.

Aus der Kayserlichen Regierung

C o n c u r s.

In Ansehung des von dem Schnellveramtsmeifter, Müller, an Heinrichs Dircks verkauften auf dem Wödnswart hieselbst stehenden Hauses ergethet der Benäherungs Concurs, und ist zur Angabe terminus prämissus bis auf den 13 Julii d. J. festge-

setzt worden. Wornach Sigl. Jeder d. 24sten May 1800.

Bürgermeister und Rath. hieselbst.
Privat. Sachen.

1 Dittmann Gerhard Dittmanns will seine bisher von ihm selbst verabmügte, bey der Schlacht stehende compl. Well- und Wehl-Mühle, nebst dem daneben stehenden, in besonders gutem Stande sich befindenden geräumigen Wohnhaus, auch Scheune, Packerhaus, und Garten auf 6 Jahre mit May 1801 anfangend, verheurn; Liebhaber dazu wollen sich zu dem Ende am Mittwoch den 11 Junii bey ihm einfinden, und nach den vorzuliegenden Bedingungen, welche auch vorher schon bey ihm zur Einsicht zu bekommen sind, Heuerung treffen. Jeder den 16 May 1800.

2 Graf Heeren Meyers Kinder Vormündern haben sofort 42½ \mathcal{R} Gold zinslich gegen Sicherheit zu belegen. Man melde sich dierhalb bey Jacob Wilken und Hillerz Grafmeyer zu Groß Dösem.

3 Arian Wammen will sein Landgut zu Wichtens im Zettenser Kirchspiel, groß 40 Matten nebst Behausung am Soanabend den 14ten Juny, Nachmittags 3 Uhr in des Gastwirths einz. Hause aus freyer Hand verkaufen, oder in Erbheuer ausheun. Liebhaber können sich alsdann daselbst einfinden und nach Gefallen contrahiren.

4 Liebe Robiss Jaugen will seine bey dem Friedericken Vorwerk stehende Getrayde-Mühle, welche nicht nur in vollkommenem guten Stande und Nahrung sich befindet, sondern auch alle Arten Getraydes gemahlen werden können, nebst Behausung und Garten, auf einige, May 1801 anfangende Jahre verheurn. Zur Nachricht dienet, daß Pächter, wenn es seine Sache ist, noch wohl 40 bis 50 Matten Broden Landes mit erheuern kann. Liebhaber wollen sich bey ihm aufm Friedericken Vorwerk einfinden und accordiren.

5 Von weil. Gerd Eden Sohnes Geldern sind 180 140 \mathcal{R} zinslich gegen Sicherheit zu belegen. Man melde sich bey Johann Heeren zu Wederns oder Otto Daniel Seeßen aufm Sophiengroden.

6 Der Steinguthhändler Michaells hat noch allerhand Sorten Steinguth, als Reinsche Töpfe, Pfüllen 2c. und gelb Steinguth,



für einen billigen Preis. Sein Logis ist auf der Schlacht bei Gerhard Ulrich Reiners.

7 Madam Köller recomandiret, sich durch ihre Geschicklichkeit, allerhand seidene Kleidungsstücke, und Band das schon getragen worden ist, von allerhand Couleur, so gut als Neu zu färben sie Erbietet sich auch die Proben ehnengetliches in den Häutern zu machen. Ihr Logis ist bey Herr Wittenberg in Bremer Schlüssel.

8 Eine sehr gut gearbeitete und so gut als neue, auf jedem Tisch zu stellende, Drehebant mit stählern Feder, und Geislers Lehrbegriff der gemeinen höhern Drehkunst 1. und 2. Theil mit vielen Kupfern, will ich, da ich keinen Gebrauch davon mache, zusammen für den mäßigen Preis von 10 \mathcal{R} abstecken.
Hockstehl. Braun.

9 H. F. Wilkens ist gesonnen, sein am Pakenfer Altendisch, vorhin Ulrich Thaden Janssen, Häuslingshaus und Gartenarunde am 14 Junii, in Focke E. Focken Behausung, zu verkaufen.

10 Demjenigen, welcher mir anzeigen kan, wer sich unterstehet, den umgegrabenen Grund des dem Diederich Ulrich Aren zugehörigen Ackers, welcher gerade au dem Fußstrade hinter dem herrschaftlichen Garten vom St. Albant Thor Graben angerechnet, liegt, und an Laurentz Dircks verheuret ist immer nachwiltig wieder zu betreten, so oft man ihn auch wieder in Ordnung bringen und beharken läßt, verspreche ich eine gute Belohnung, und der Mann soll verschwiegen bleiben, Johan Hinrich Aren als Bevollmächt. des Diederich Ulrich Aren.

11 Johann Hinrich Heeren Kinder Vormünder wollen ihrer Pupillen Land nahe beym Radolt, Waddewarder Kirchspiel, groß fl. m. 28 Matten nebst Behausung, sodann 9 Matten ins der Kleburg, nicht weniger 6 Matten zugeheuete Canarienhäuser Ländereien auf sechs oder mehrere May 1801 anfangende Jahre verheuren, resp. letztere, so lange die Pacht dauert, verasterpachten. Liebhaber wollen sich, am Mittwoch, den 17ten Junii Nachmittags 9 Uhr in Hinrich Folders Hause einfinden.

12 Gerd Schirmer in Abderhausen

hat einige Hundert Braunkohlflanzen zu verkaufen.

13 Advocat Jürgens hat 5000 \mathcal{R} zinslich in Commission zu belegen.

14 In einer Handlung wird ein geübter Ladenknecht gegen künftigen May gesucht. Man melde sich mit dem ersten beyr Commissionair Hübling persönlich oder in postfreien Briefen.

15 Zu des Isaac Levi Feilmann auf Rusterstel freiwilligen gerichtlichen Vergantung von einer Anzahl guter Rorder Marsch Schafe und Lämmer ist terminus auf Mittwoch den 17ten Junii in dessen Behausung auf Rusterstel angesetzt worden.

16 Ich habe eine Harthey gute Docken per Tausend zu 2 \mathcal{R} Gold zu verkaufen wegen Mangel an Raum, wenn man sich baldigst meldet erlasse solche noch etwas weniger. Johan Conrad Dellmerichs

17 Welner löblichen Bruderschaft habe hieburch anzeigen wollen daß unsere monatliche Anstalt dieses halbe Jahr den 10ten Junii gehalten wird, wobei sich ein jeder bey Vermeidung Bruderschaftsstrafe einstellen muß. Auch eruche zugleich die Meister welche unzüchtige Geiellen sitzen haben, ihren pflichtmäßigen Stuhl Groschen beyschicken. Jever den 30 May 1800.

Ede Janssen Eils, Schumacher Altgefell.
18 Herrler Summels Sohnes Vormünder wollen ihres Pupillen auf dem Pakenfer Groden belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einer guten Behausung mit 6 Matten Landes, von May 1801 angehend, auf 3 Jahre verheuren. Die Liebhaber dazu wollen sich am 17ten Junii Nachmittags 4 Uhr in Gerhard Delrichs Witwen Krughause bey Erdumersstel einfinden, die Bedingungen einsehen und heuren.

19 Claß Jansen Witters Kinder Vormünder, haben in ankommenden Monate Septb. plus minus 160 \mathcal{R} zinslich gegen Sicherheit zu belegen. Man melde sich bey dem Kentschreiber Große.

20 Sollte eine Person Lust haben die Ellenhandlung zu erlernen, dem kann sofort eine gute Condition angewiesen werden von Hübling.

21 Da ich seit einiger Zeit krank gewesen, nunmehr aber so weit hergestellt

Ma, daß ich bey einem Landmann wieder Dienste annehmen kann; so ersuche denjenigen welcher einen Knecht benötigt ist, sich nur zu Fedderwarden im Krughause bey Anton Eiben zu melden.

Jacob Gummels.

22 Von den theol. Annalen Jahrgang 1798, ist Stück 33-37; imgleichen Stück 42-52 noch nicht wieder eingegangen. Von Bayers Magazin für Prediger habe den 3. 6. 11. 12. Th., angesehen, ohne mich zu erinnern, an wen? — Desgleichen schon seit einigen Jahren, die Jagd, in Musik gesetzt von Hiller; ein Manuscript in Querfolio. — Wer die eine, oder die andere dieser mir fehlenden Schriften noch in Händen hat wird ersucht, mir solche, wo nicht alsobald wieder zuzustellen, doch wenigstens anzuzeigen, von wem ich sie wieder zu erhalten hoffen darf.

Chemnitz.

23 Bey Rufamann Kanngiesser in Jeyer sind wieder zu bekommen von der allerbesten Sorte Senfen, welche auch wenn sie nicht gut einschlagen vertauschet werden können zum billigen Preys.

24 So gerne ich auch dem Publicum das Vergnügen gönne in die herrschaftlichen Gärten und den meynigen spaziren zu gehen, so unangenehm ist es mir auch daß ich alle Tage sehen muß daß mir Blumenfrüchte und sonstige Sachen geraubt, und zernichtet werden, ich warne daher einen jeden sich dergleichen zu enthalten, weil sonst der Thäter sich vielen Verdriesslichkeiten aussetzen wird. J. S. Schübe.

25 Meinen hochgeschätzten Sönnern und Freunden zeige hiedurch ergebenst an, daß ich unterzeichnet mich hieselbst als Kaufmann etabliret, und das von dem seel. Goldschmidt Hecht Frau Wittwe gekaufte, mitten in der Judenstrasse stehende Haus diese Woche bezogen habe. Mit meinem neuen assortirten Lager von allen nur möglichen Ellen Waaren empfehle mich dem hochgeehrtesten Publikum bestens, und können sich daher Alle und Jede, so mich mit dero geneigtesten und fleißigen Zuspruch beehren werden auch der promptesten und reellsten Behandlung versichert seyn von Hermann Laurenz Speint Kaufmann.

26 Herrle Peters Kinder Vormünder wollen das zu Wehlens belegene Haus und Land, welches von Gerrel Obserichs Starcks bewohnet wird, groß 73 Grafen Landes den 5ten Junii als den Donnerstag in Gerrel Ihnen Krughause verheuren. Liebhaber wollen sich am gedachten Tage des Nachmittags um 2 Uhr daselbst einfinden, die Conditions können vorher bey dem buchhaltenden Vormund, eingesehen werden. H. W. von Cölln.

27 Herrle Peters Kinder Vormünder wollen das zu Kimmelhausen belegene Haus und Land, welches von Albert Jansen Albers bewohnet wird, groß 70 Grafen Landes den 5ten Junii als den Donnerstag in Gerrel Ihnen Krughause verheuren. Liebhaber wollen sich am gedachten Tage, des Nachmittags um 2 Uhr daselbst einfinden, die Condition können vorher bey dem buchhaltenden Vormund, eingesehen werden. H. W. von Cölln.

28 Der Bote Rienjet Rienjets welcher nach Mederns, Funnens und Neuengroden gehet u. auch Briefe und Pakete nach Insel Wangeroge bestellet, bittet daß die Briefe u. die er mitnehmen soll, hinführo bei den Hofbuchdrucker Vorgeest abgegeben werden, er kömte Montags und Freitags, gewiß, für die richtige Bestellung braucht niemand zu sorgen, er wird so wie er an Ort und Stelle eintrife, alles richtig und gut bestellen. Auch ersucht er diejenigen welche Wochenblätter auf seinem Weg brauchen ihn den Auftrag zur Mitbringung zu geben; er wird sich in sein Trageloh billig bezeigen.

Geburtsanzeige.

Diesen Nachmittag, um 3½ Uhr wurde meine Frau von einem wolgebildeten Mädchen so geschwinde als glücklich entbunden. Dank sey es dem Gott der Liebe, der uns unter mancherley Wohlthaten, auch hierin eine Probe seiner Vater Treue zu erweisen so gütig war. Sönnern, Freunden, und Verwandten, ermangele ich nicht, zur gefälligen Theilnahme an unserer Freude, dies hiedurch schuldtigst und gehorsamt bekannt zu machen. Wittmund den 27ten May 1800.

M. P. Duden.